

materiellen Interessiertheit wird nach dem Grundsatz verwirklicht: „Alles, was der Gesellschaft nützt, muß auch für den Betrieb und für den einzelnen Werktätigen vorteilhaft sein.“

Das Gesetz der Verteilung nach der Arbeitsleistung erfordert, daß der Lohn der Leistung entspricht; es verbindet die persönlichen mit den gesellschaftlichen Interessen und spornt dadurch zu höheren Leistungen an. Das Wertgesetz ist das entscheidende Instrument zur Ermittlung und Kontrolle des gesellschaftlich notwendigen Arbeitsaufwandes. Seine richtige Ausnutzung zeigt sich in strenger Sparsamkeit bei der Verwendung von Arbeit, Material und finanziellen Mitteln und bewahrt vor volkswirtschaftlichen Verlusten.

Die zentrale Aufgabe der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands auf ökonomischem Gebiet besteht darin, von den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus ausgehend, die nationale Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik auf der Grundlage des höchsten Standes der Wissenschaft und Technik entsprechend den besonderen Entwicklungsbedingungen unseres Landes zu gestalten. Das bedeutet die umfassende Ausnutzung der eigenen Möglichkeiten der Deutschen Demokratischen Republik und die Konzentration auf die Produktion hochveredelter, arbeitsintensiver, qualitativ hochwertiger Erzeugnisse mit niedrigen Selbstkosten.

Beim Aufbau ihrer Wirtschaft beachtet die Deutsche Demokratische Republik das Wirken des Gesetzes der planmäßigen proportionalen Entwicklung im Maßstab der Länder des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe und des ganzen sozialistischen Weltsystems. Die Deutsche Demokratische Republik wird zu einem immer festeren Glied des sozialistischen Weltwirtschaftssystems und zu einem immer aktiveren Teilnehmer am ökonomischen Wettkampf mit dem imperialistischen Weltsystem. Zugleich werden auf diesem Wege die durch die Spaltung Deutschlands verursachten Disproportionen in unserer Wirtschaft allmählich überwunden.

Diese Aufgabe entspricht vollständig den Interessen unseres Volkes an einer modernen, harmonischen und leistungsfähigen Volkswirtschaft.

Zur Lösung dieser großen und wichtigen Aufgabe gibt es keinen anderen Weg als den der umfassenden Förderung der modernen Naturwissenschaft und Technik, vor allem der entschiedenen Einführung ihrer fortgeschrittensten Ergebnisse in die Praxis der Produktion. Immer unmittelbarer wird die moderne Wissenschaft zu einer Produktivkraft. Karl Marx hob die große Rolle der Wissenschaft hervor, als er nachwies, daß die Produktivkraft der Arbeit bestimmt wird „durch den Durchschnittsgrad des Geschickes der Arbeiter, die